

# Geologische Karte von Preußen und benachbarten deutschen Ländern

Preußische Geologische Landesanstalt, Präsident P. Krusch

## Lilienthal

Geologisch und agronomisch bearbeitet durch F. Schucht 1924

1372.

Gradabteilung 23 Blatt 52

Lfg. 270  
Kart. B 140 2819

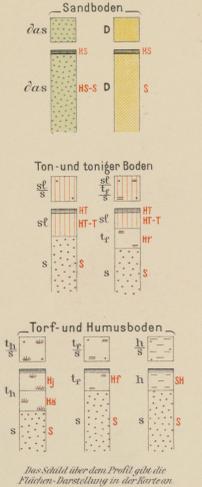


Erklärung  
der bei Bodenprofilen und agronomischen  
Einschreibungen benutzten Abkürzungen:

- H jüngerer Hochmoortorf
- Ha älterer Hochmoortorf
- HT Flachmoortorf
- T Ton oder tonig
- S Sand oder sandig
- HS Humoser Sand
- SH sandige Humose
- HT Humoser Ton
- stark

Die rote Zahl bedeutet die Mächtigkeit  
in Dezimetern.  
Der Strich nennt die  
verschiedenen Bildungen.

### WICHTIGSTE BODEN - PROFILE



Dieses Schild über dem Profil gibt die  
Flächen-Darstellung in der Karte an.

### Mächtigkeitstafel

1 : 1000

### Durchschnittsangaben



- Moränenbildungen**
  - Wasser
  - Flachmoor auf Flachmoor oder Sand
  - Flachmoor (Vielmoor) z. T. auf Sand
  - Flachmoortorf auf Sand bei nahem Grundwasser
- Armoorflut**
  - Moorerde auf Sand
  - Sandiger Humus auf Sand bei nahem Grundwasser
  - Humosen Sand auf Sand bei nahem Grundwasser
  - Humoser Ton auf Sand bei nahem Grundwasser
  - Humoser Ton auf Sand bei nahem Grundwasser
  - Humoser Ton auf Sand bei nahem Grundwasser
- Tonige Bildungen, z. T. amorph**
  - Schlick auf Flachmoor oder Sand
  - Humoser Ton auf Sand bei nahem Grundwasser
- Hochmoorbildungen (Dünen)**
  - Dünensand
  - Abgerolltes Gestein
- Diluvium**
  - Sand
  - Schwach humoser feiner Sand bei nicht so tiefem Grundwasser
  - Aufgüllter Boden
  - Grenze von Schichten, unter der im Laufe der Jahre Oberfläche bis zu 2 m tiefe
  - Sand
  - A-B
  - Schüttlinie
  - Beobachtungsstelle für Bodenprofile

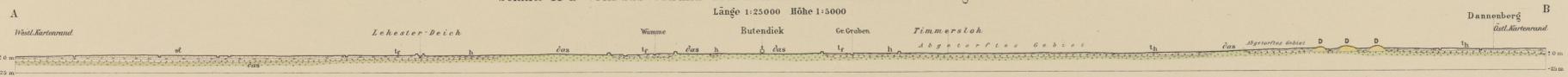
Königl. Preuß. Landesaufnahme 1887, Herausgegeben 1898.

Lieferung 270. Herausgegeben 1931

Lith. Anst. v. Leop. Kratz, Berlin

### Schnitt A-B vom Südstrand über Butendiek-Timmersloh-Dannenberg zum Ostrand

Länge 1:25000 Höhe 1:5000



Längen-Maßstab 1:25000

